

REQUIEM FOR SOLACE

CARMINA VIVA & ENSEMBLE ELLIPSE

Am Hochfest Allerheiligen steht das Gedenken an die Verstorbenen im Mittelpunkt. Carmina Viva und Ensemble Ellipse gestalten passend zum Anlass einen musikalischen Moment der Besinnung, der den Themen Abschied, Erinnerung und Trost gewidmet ist.

Das Requiem ist mehr als eine musikalische Form: es ist die künstlerische Verdichtung des Totengedenkens, historisch verwurzelt in der katholischen *Missa pro defunctis*, die mit dem lateinischen Einzugsgefang „Requiem aeternam dona eis, Domine“ beginnt.

Seit dem 15. Jahrhundert vertonen Komponisten diese Messe mehrstimmig; auch ihre Einteilung in neun Teile wurde in dieser Zeit festgelegt. Im Lauf der Musikgeschichte löste sich das Requiem zunehmend vom liturgischen Gebrauch. In der Klassik und Romantik erweiterten Werke wie Mozarts Requiem oder Verdis *Messa da Requiem* die klanglichen und dramatischen Möglichkeiten durch dichte Chorsätze und monumentale Orchesterpartien. Im 20. und 21. Jahrhundert öffneten Komponisten wie Britten mit seinem *War Requiem* die Form weiter und machten sie zu einem universellen Medium kollektiver Erinnerung und Trauer.

Neben den dramatischen Requiens entwickelte sich ab dem 19. Jahrhundert eine Tradition tröstender Werke, die Erinnerung und Mit-

gefühl in den Vordergrund stellen, etwa bei Fauré, Duruflé oder Brahms. In dieser Linie steht Kim André Arnesens *Requiem for Solace*. Für Solisten, gemischten Chor, Streichorchester, Trompete und Schlagwerk komponiert, verbindet es klassische Elemente wie das *Requiem aeternam* und *Dies Irae* mit moderner Harmonik und englischen Gedichten, unter anderem von Emily Dickinson. Zwischen meditativen Passagen und kraftvollen Chorsätzen entfaltet sich ein musikalisches Gebet voller Wärme, Licht und Versöhnung.



Carmina Viva © Thomas Leufgen

SO. 01.11.2026 – 18.00 UHR
PFARRKIRCHE ROCHERATH

 **Gemeinde
Büllingen**
bunt.beständig.bürgernah.

ArsVitha
KULTURFORUM

Pēteris VASKS (1946),
The Fruit of Silence

Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847),
Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren, BWV N 60

Kim André ARNESEN (1980),
Requiem for Solace

1. Requiem aeternam
2. Dies Irae
3. Not in Vain
4. Lacrimosa
5. Rex tremendae
6. Pie Jesu
7. Sanctus
8. We Remember Them

Carmina Viva
Ensemble Ellipse
Rainer HILGER, Leitung

1998 gegründet und seit 2012 von Rainer Hilger geleitet, vereint **Carmina Viva** engagierte Sänger aus Ostbelgien zu einem Ensemble von hoher Präzision, Ausdruckskraft und musikalischer Sensibilität. Von der Renaissance bis zur Moderne spannt das Ensemble stilistisch einen weiten Bogen und verbindet klassische Chormusik mit Pop- und Jazz-Elementen. Die regelmäßige Teilnahme an internationalen Wettbewerben brachte dem Chor höchste Anerkennung ein. Die Leitung von Rainer Hilger, geprägt von Professionalität, Empathie und klarem künstlerischen Anspruch, prägt den unverwechselbaren Charakter des Ensembles.

Das Streichensemble **Ellipse** wurde 2020 von Yasmina Chauveheid gegründet und besteht aus dreizehn professionellen Musikern aus dem Raum Verviers-Lüttich. Unter dem Motto einer „Ellipse“ – der Schnittfläche zwischen Kegel und Ebene – verbindet das Ensemble regelmäßig Musik mit anderen Kunstformen wie Tanz, Theater und bildender Kunst. So entstehen interdisziplinäre Aufführungen, die das Publikum in vielseitige Erlebniswelten führen. Ellipse tritt als flexibles Quintett oder in voller Besetzung auf und präsentiert ein Repertoire von Barock bis zeitgenössischer Musik, das in Belgien regelmäßig auf begeisterte Resonanz stößt.



Ensemble Ellipse © Kwac Studio